

software-systems.at startet mit Testbetrieb des FER 3D Länder-Screenings



Der österreichische Datenbankanbieter software-systems.at startet mit dem Testbetrieb des FER 3D Länder-Screenings. Unter www.software-systems.at/laender-screening erhalten interessierte Nutzer bereits einen Überblick über die wichtigsten Staaten dieser Erde. Derzeit werden vom Finance & Ethics Research Team 64 Staaten in den drei Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft analysiert. Mit dem FER 3D Länder-Screening möchte software-systems.at sowohl kompakte als auch fundierte und detaillierte Informationen anbieten und gezielt auf die unterschiedlichen

Informationsbedürfnisse und Kenntnisstände der Investoren eingehen.

„Wesentlicher Vorteil gegenüber Mitbewerbern ist der Trendkommentar, welcher als FER-Tooltip (Pop-Up) erscheint. Der FER-Tooltip erscheint, wenn der Nutzer den Mauszeiger auf den Trendpfeil bewegt. Derzeit wird noch intensiv an noch umfangreicheren Länderstudien gearbeitet, welche dann konzentriert zu den Trendkommentaren zusammengefasst werden“, erläutert Richard Lernbass, Geschäftsführer von software-systems.at. Das FER 3D Länder-Screening solle eine zusätzliche Entscheidungshilfe im Anlageprozess sein und sei nicht als Ersatz für ein regulatorisches Rating gedacht. Dies komme auch durch die Bezeichnung als „Screening“ klar zum Ausdruck, betont Lernbass.

Das Besondere am FER 3D Länder-Screening wird auch sein, dass Sonderwünsche von Kunden berücksichtigt werden können. Der Service ist daher ausgerichtet für Berater, vielbeschäftigte Anleger, Fondsmanager, Finanzdienstleister, Pensionskassen, Stiftungen usw., welche eine solide Argumentationshilfe brauchen, um ihre Anlageentscheidung für oder gegen ein Land beziehungsweise Unternehmen in diesem Land zu untermauern. „Das FER 3D Länder-Screening soll den Nutzer nicht durch eine Informationsflut verwirren. In einer Zeit des rasenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen Wandels ist es wichtiger, immer aktuellste Trendkommentare und Factsheets abrufbereit zu haben, als einmal im Jahr aktualisierte Ratingergebnisse zu studieren“, so Lernbass.

Da das Finance & Ethics Research Team von software-systems.at nicht den Prozentanteil der Indikatoren an den Teilergebnissen beziehungsweise dem Sozial- und dem Umweltrating festlegt, können bei Bedarf jederzeit neue Indikatoren in Umwelt, Soziales oder Wirtschaft berücksichtigt werden. Am 26. April 2012 soll anlässlich des [10. Finance & Ethics Kongresses](#) in Wien das FER 3D Länder-Screening vorgestellt werden. (cf)

Veranstaltungstipp:

Verpassen Sie nicht die software-systems.at Finanzdatenservice GmbH auf dem FONDS professionell KONGRESS am 7. und 8. März 2012 in Wien. Richard Lernbass, Geschäftsführer, wird über das Thema „Nachhaltigkeit auf Knopfdruck“ referieren.

Sichern Sie sich gleich Ihr Ticket für die Veranstaltung, die Zahl der Teilnehmer pro Tag ist begrenzt.

[Hier geht's zur Kongress-Anmeldung.](#)